

2025

Kommunalwahlprogramm



FDP Ortsverband Dorsten

22.6.2025

Inhalt

Fortschritt für Dorsten	2
1. Haushaltspolitik – Nachhaltigkeit und Investitionen in die Zukunft.....	4
2. Mobilität – Verkehr mit Bewegung.....	6
3. Beste Bildung und Betreuung	9
4. Soziales, Sicherheit und Integration – Dorsten als Stadt des Miteinanders.....	11
5. Wirtschaft – Wachstum durch Innovation und Unternehmergeist	13
6. Städteplanung – Zukunftsorientierte und nachhaltige Entwicklung für Dorsten...15	
7. Umwelt – Nachhaltigkeit durch Innovation in Dorsten.....	17
8. Kultur und Sport – Vielfalt und Gemeinschaft stärken	18
9. Bürgerschaftliches Engagement und direkte Demokratie in Dorsten	19

Programm Kommunalwahl 2025

**Freie
Demokraten**

Ortsverband
Dorsten **FDP**

Fortschritt für Dorsten

Dorsten ist für uns Liberale der zentrale Ort, an dem Politik für die Menschen sichtbar und spürbar wird. Hier entscheiden wir, wie unsere Kinder lernen, wie Mobilität gestaltet wird, wie wirtschaftliche Dynamik entsteht und wie das Zusammenleben organisiert wird. Als FDP sehen wir es als unsere Aufgabe, Rahmenbedingungen zu schaffen, die ein selbstbestimmtes Leben und das volle Ausschöpfen persönlicher Chancen ermöglichen.

Wir sind überzeugt, dass jeder Mensch das Potenzial hat, eigenverantwortlich sein Leben zu gestalten, wenn die Rahmenbedingungen stimmen. Deshalb wollen wir auch vor Ort eine Politik, die weniger auf staatliche Bevormundung und mehr auf Eigeninitiative und Wettbewerb setzt. Dorsten soll nicht nur ein Ort zum Arbeiten, Wohnen und Leben sein, sondern ein Ort, an dem Chancen genutzt und individuelle Zukunftspläne verwirklicht werden können.

Dabei spielen verschiedene Faktoren eine Rolle: Eine starke Wirtschaft, die Arbeitsplätze sichert und Innovation vorantreibt, eine solide Haushaltspolitik, die kommenden Generationen keine untragbare Last hinterlässt, sowie eine moderne, digitale Infrastruktur, die den Anforderungen des 21. Jahrhunderts gerecht wird. Bildung und Weiterbildung sind für uns genauso zentral wie eine zielgerichtete Sozialpolitik, die Menschen unterstützt, ohne ihre Eigenverantwortung zu untergraben.

Wir glauben, dass eine wettbewerbsfähige Wirtschaft die Grundlage für Wohlstand und soziale Sicherheit ist. Deswegen werden wir uns für den Bürokratieabbau einsetzen, die Digitalisierung vorantreiben und die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Wissenschaft fördern. Besonders kleine und mittelständische Unternehmen verdienen Unterstützung, da sie das Rückgrat der Dorstener Wirtschaft bilden und die Identität unserer Stadt prägen. Auch der Einzelhandel spielt hierbei eine zentrale Rolle, und wir wollen dafür sorgen, dass Dorsten ein attraktiver Wirtschaftsstandort bleibt.

Die FDP steht für eine Politik der Chancen. Jeder Mensch soll die Möglichkeit haben, sich in Dorsten zu verwirklichen – unabhängig von Herkunft oder Lebenssituation. Unsere Bildungs- und Sozialpolitik setzt sich dafür ein, dass gleiche Chancen für alle

bestehen und individuelle Entwicklung gefördert wird. Familie und Beruf müssen vereinbar bleiben, während die Sozialpolitik gezielt darauf ausgerichtet ist, Menschen in schwierigen Lebenslagen durch Unterstützung zurück in die Selbstständigkeit zu bringen.

Darüber hinaus setzen wir auf eine nachhaltige Entwicklung. Dorsten hat das Potenzial, Vorbild für den effizienten Einsatz erneuerbarer Energien zu werden. Dabei lehnen wir Symbolpolitik ab und setzen auf pragmatische, technologische Innovationen. Smarte Stadtplanung, intelligente Mobilitätskonzepte und nachhaltige Bauweise sind der Schlüssel, um Umweltschutz effektiv und wirtschaftlich sinnvoll zu gestalten.

Eine funktionierende Stadt lebt vom Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger. Ob in Vereinen, Bürgerinitiativen oder im Ehrenamt – das Engagement der Menschen ist der Schlüssel für ein lebendiges Dorsten. Politik muss dieses Engagement fördern, Hindernisse abbauen und Bürger motivieren, ihre Stadt aktiv mitzugestalten.

Unser Programm zur Kommunalwahl 2025 für Dorsten setzt auf diese zentralen Punkte: Wirtschaftsstärkung, moderne Infrastruktur, gute Bildung, nachhaltige Stadtentwicklung und eine aktive Bürgergesellschaft. Gemeinsam können wir Dorsten zu einem Ort machen, an dem jeder die Möglichkeit hat, sein Leben nach eigenen Vorstellungen zu gestalten.

Wir laden Sie ein, mit uns die Zukunft von Dorsten aktiv zu gestalten. Vertrauen Sie auf eine Politik, die auf Freiheit, Eigenverantwortung und Innovation setzt. Denn wir sind überzeugt: Die besten Lösungen entstehen, wenn Menschen ihr Potenzial entfalten können.

1. Haushaltspolitik – Nachhaltigkeit und Investitionen in die Zukunft

Solide Haushaltspolitik und Schuldenabbau für Dorsten. Die FDP Dorsten setzt sich für eine solide und zukunftsfähige Haushaltspolitik ein, die langfristige Investitionen in Bildung, Infrastruktur und soziale Projekte ermöglicht, ohne neue Schulden auf Kosten zukünftiger Generationen zu machen. Wir wollen ein Dorsten, das auch in Krisenzeiten finanziell handlungsfähig bleibt – daher streben wir eine entschlossene Entschuldungspolitik an, um Zinsbelastungen zu reduzieren und die Steuerzahler nicht mit den Lasten vergangener Fehlentscheidungen zu belasten. Haushaltsdisziplin bedeutet für uns, Ausgaben kritisch zu hinterfragen und nur dort zu investieren, wo es unbedingt notwendig ist, stets mit einer fairen Lastenteilung zwischen Bund, Land und Kommune. Ein klarer haushaltspolitischer Fahrplan und zielgerichtete Sparmaßnahmen sind für eine stabile Zukunft Dorstens unerlässlich.

Keine Steuer- und Abgabenerhöhungen in Dorsten. Dorsten steht – im Gegensatz zu vielen anderen Kommunen – vor einem Ausgabeproblem, nicht vor einem Einnahmeproblem. Verwaltung und Politik müssen mit den Mitteln haushalten, die unsere Bürgerinnen und Bürger bereitstellen. Eine solide Haushaltspolitik ermöglicht es uns, finanzielle Engpässe zu überwinden, ohne auf Steuer- oder Abgabenerhöhungen zurückgreifen zu müssen. Stattdessen fördern wir wirtschaftliche Freiheit, Entbürokratisierung und die gezielte Unterstützung der heimischen Wirtschaft – insbesondere des produzierenden Gewerbes, des Handels und des Handwerks –, um die Einnahmesituation nachhaltig zu verbessern.

Für eine faire, bürokratiearme und rechtssichere neue Grundsteuer. Die durch den Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vorangetriebene Modernisierung der Grundsteuer darf nicht zu einer Mehrbelastung der Bürgerinnen und Bürger führen. Da die Grundsteuer jeden Eigentümer betrifft und sich über die Nebenkostenabrechnung auch auf Mieter auswirkt, setzen wir uns dafür ein, den Hebesatz so zu wählen, dass heimliche Mehreinnahmen vermieden werden. Übersteigt der Umstellungsprozess unbeabsichtigt Einnahmen, werden diese in den kommenden Jahren an die Steuerzahler zurückerstattet. So schaffen wir Rechtssicherheit und Entlastung für alle.

Effizienz und Transparenz im Haushalt. Jeder Euro öffentlichen Geldes muss effizient eingesetzt werden. Deshalb fordert die FDP Dorsten, die Verwaltung schlanker und agiler zu gestalten. Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen eindrucksvoll, dass starre Jahrespläne den dynamischen realen Entwicklungen häufig nicht gerecht werden. Beispielsweise lagen die ursprünglich geplanten Gewerbesteuererinnahmen im Jahr 2024 bei 33,5 Mio. €, während tatsächlich 44,4 Mio. € eingenommen wurden – eine

positive Abweichung von 10,9 Mio. €. Diese erheblichen Differenzen verdeutlichen, dass eine einmalige Planung zu Beginn des Jahres nicht ausreicht, um flexibel auf Veränderungen zu reagieren. Wir fordern deshalb:

- **Regelmäßige Berichterstattung.** Eine kontinuierliche Überwachung von Einnahmen und Ausgaben, damit Politik und Verwaltung rechtzeitig auf finanzielle Abweichungen reagieren können.
- **Monetäre Kosten-Nutzen-Bewertungen.** Jede Maßnahme soll künftig einer soliden, quantitativen Bewertung unterzogen werden, um eine gewissenhafte Priorisierung und Anpassung – oder im Bedarfsfall auch Ablehnung – zu ermöglichen, so wie es in der freien Marktwirtschaft üblich ist.
- **Digitales 4-Augen-Prinzip:** Zur Qualitätssicherung setzen wir uns dafür ein, dass Ausgaben in der Verwaltung künftig digital und durch mindestens zwei unabhängige Vorgesetzte geprüft werden. Dies stärkt Transparenz, Verantwortlichkeit und Sicherheit im Umgang mit öffentlichen Geldern.

Haushaltsdisziplin und Optimierung der kommunalen Einnahmen. Die FDP setzt auf Maßnahmen, die die Anzahl der Einzahler erhöhen, anstatt Steuern oder Abgaben zu steigern. Durch eine aktive Ansiedlung neuer Unternehmen, die gezielte Förderung von wirtschaftsfreundlichen Rahmenbedingungen und die Schaffung attraktiver Wohn- und Lebensräume wollen wir Dorsten als Standort für Fachkräfte und Familien stärken. Ein gesteuerter Zuzug von neuen Bürgerinnen und Bürgern sowie die Ansiedlung innovativer Unternehmen tragen dazu bei, die kommunalen Einnahmen langfristig zu stabilisieren, ohne die Steuerlast für bestehende Einwohner zu erhöhen.

Auch im Bereich der kommunalen Steuern wollen wir Sparpotenziale heben und gleichzeitig gezielt Anreize für gesellschaftlich sinnvolle Entscheidungen setzen. Ein Beispiel hierfür ist die Hundesteuer, die zwar einen eher kleinen Anteil am Gesamtbudget hat, aber eine wichtige symbolische Funktion erfüllt.

Wir Liberale schlagen deshalb vor, Hunde aus dem Tierheim von der Hundesteuer zu befreien – und zwar unter der Bedingung, dass im Haushalt ausschließlich ein Tierheimhund geführt wird. Mit dieser Maßnahme beabsichtigen wir:

- Den direkten finanziellen Anreiz zu schaffen, einen Hund aus dem Tierheim zu adoptieren.
- Die Bürgerschaft zu ermutigen, den Schritt aus der privaten Hundehaltung hin zu einer tierheimfreundlichen Alternative zu gehen, wodurch auch die Arbeit der kommunalen Tierheime entlastet wird.

- Die kommunale Einnahmenstruktur so anzupassen, dass kleine, aber wichtige sozialpolitische Impulse gesetzt werden, die im Gesamtkonzept unseres Haushalts einen Mehrwert bieten.

Diese Initiative vereint fiskalische Verantwortung mit sozialer Weitsicht – ein Ansatz, der auch im Haushaltsspruchgeschehen zum Tragen kommt. Unser Ziel ist es, durch gezielte Steuerentlastungen neben den großen Sparmaßnahmen auch einzelne Bereiche so zu gestalten, dass sie einen gesellschaftlichen Mehrwert generieren und gleichzeitig den kommunalen Haushalt nachhaltig optimieren.

2. Mobilität – Verkehr mit Bewegung

Bedarfsgerechte Mobilität in Dorsten. Mobilität ist die Grundlage für gesellschaftliche Teilhabe und wirtschaftlichen Erfolg – sie ermöglicht den Alltag, den Austausch und eine starke regionale Wirtschaft. In Dorsten brauchen wir ein integriertes Verkehrskonzept, das alle Verkehrsteilnehmer gleichermaßen berücksichtigt. Der aktuelle Mobilitätsentwicklungsplan, der im Sommer 2024 vom Rat beschlossen wurde, legt einen Schwerpunkt auf den Radverkehr. Als Dorstener Liberale, die selbst gerne mit dem Fahrrad unterwegs sind und den Ausbau der Radinfrastruktur bereits unterstützen, erkennen wir den Wert dieser Maßnahme an – doch wir müssen auch zentrale Lücken füllen.

Verkehrssicherheit – Sicher unterwegs, besonders an Schulen. Unabhängig vom Ausbau des Radwegenetzes zeigen Untersuchungen, etwa der Studie der Fa. energielenker Management GmbH & Co. KG, eindeutig, dass die Sicherheit in Schulumnähe in Dorsten nicht durchgehend gewährleistet ist. Konkret fehlt es an gesicherten Straßenübergängen:

- An einigen Schulen gibt es weder Ampelanlagen noch Fußgängerüberwege (Zebrastreifen).
- Der stetige Anstieg des sogenannten „Elterntaxi“-Verkehrs führt zu erhöhten Gefährdungen, wenn Kinder die Straße überqueren müssen.

Die FDP Dorsten macht sich dafür stark, dass insbesondere im Umfeld von Bildungseinrichtungen kurzfristig Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit umgesetzt werden. Wir fordern den zügigen Ausbau von sicheren Übergängen und die Einrichtung von Elternhaltestellen sowie eine optimierte Verkehrsführung, um Schulen effektiv vom motorisierten Verkehr zu entlasten.

Verkehrswende – Mehr als nur der Radverkehr. Zwar ist der Ausbau des Radwegs ein wichtiger Baustein, doch verschläft das aktuelle Konzept die umfassende Verkehrswende. Dorstens Menschen und Unternehmen benötigen eine klare Unterstützung für eine umweltfreundlichere Mobilität – das darf nicht ausschließlich auf den Radverkehr reduziert werden.

- **Alternative Antriebsformen.** Die letzte Bundesregierung hat bereits 2024 einen deutschlandweiten Ausbau der Ladeinfrastruktur mit über 9.000 neuen Ladepunkten beschlossen. In Dorsten ist jedoch noch nicht genug in diese Zukunftstechnologie investiert worden.
- **Unser Appell.** Wir fordern, dass das Mobilitätskonzept um Maßnahmen ergänzt wird, die den Ausbau einer flächendeckenden Ladeinfrastruktur für Elektromobilität vorantreiben – sei es für öffentliche Ladepunkte an Parkplätzen, in Parkhäusern und entlang der Verkehrsachsen. Nur so können nämlich die in den nächsten Jahren prognostizierten Entwicklungen im Automobilsektor realistisch unterstützt werden.

Elektromobilität – Ausbau der Ladeinfrastruktur als Chance. Aktuelle Marktprognosen zeigen, dass im Jahr 2025 rund 17 % der neu produzierten Fahrzeuge rein elektrisch betrieben werden – dieser Anteil soll bis 2030 auf ca. 49 % steigen. Gleichzeitig bleiben die Anteile der Plug-In-Hybriden konstant bei etwa 18–19 %, während der Anteil der Fahrzeuge mit herkömmlichen Antrieben von ca. 65 % auf nur noch 32 % sinkt.

- **Notwendigkeit.** Über 70 % der neu produzierten Fahrzeuge werden in Zukunft eine funktionierende Ladeinfrastruktur benötigen. Ohne einen konsequenten Ausbau der öffentlichen und teilöffentlichen Ladestationen wird Dorsten für Einwohner, Touristen und Unternehmen zunehmend unattraktiv.
- **Unser Standpunkt.** Die FDP sagt klar – Stopp zu der Entscheidung, den Ausbau der Ladeinfrastruktur als nicht notwendig zu bewerten. Wir setzen uns dafür ein, dass in Dorsten zügig und flächendeckend in moderne, bedarfsgerechte Ladepunkte investiert wird.

Innovative Konzepte – Digitalisierung und Intermodalität. Um die Mobilitätswende voranzutreiben, brauchen wir nicht nur klassische Infrastrukturausbauten, sondern auch innovative digitale Lösungen:

- **Digitales Mobilitätsportal.** Wir unterstützen die Einführung eines interaktiven Portals, das Car- und Bike-Sharing-Angebote miteinander vernetzt und es ermöglicht, alternative Verkehrsmittel nahtlos in die tägliche Mobilitätsplanung einzubeziehen.

- **Intelligentes Verkehrsmanagement und Ampelsteuerung.** Durch den Einsatz von Echtzeitdaten und digitalen Steuerungssystemen können Verkehrsströme flexibler und effizienter gemanagt werden. So ist es möglich, Engpässe frühzeitig zu erkennen und kurzfristige Anpassungen vorzunehmen, um die Auslastung der Infrastruktur zu optimieren. Eine intelligente Ampelsteuerung ist essenziell, um den Verkehrsfluss zu verbessern und unnötige Staus zu vermeiden. Durch adaptive Lichtsignalanlagen, die sich dynamisch an das Verkehrsaufkommen anpassen, kann der Verkehr effizienter gelenkt werden. Dies reduziert nicht nur Wartezeiten, sondern trägt auch aktiv zum Umweltschutz bei: Ein fließender Verkehr senkt den Kraftstoffverbrauch und reduziert CO₂-Emissionen, da weniger Stop-and-Go-Bewegungen entstehen.
- **Barrierefreie Mobilität – uneingeschränkte Teilhabe für alle.** Alle Maßnahmen sollen so gestaltet sein, dass auch Menschen mit besonderen Bedürfnissen uneingeschränkt und sicher unterwegs sein können.
 - **Barrierefreie Haltestellen und Fahrzeuge:** Der öffentliche Nahverkehr muss konsequent auf Barrierefreiheit ausgerichtet werden. Dazu gehören abgesenkte Bordsteine, taktile Leitsysteme für sehbehinderte Menschen und Fahrzeuge mit rollstuhlgerechten Einstiegen.
 - **Digitale Unterstützung für barrierefreie Wegeführung:** Durch Apps und digitale Karten sollen Menschen mit Mobilitätseinschränkungen gezielt barrierefreie Routen finden können.
 - **Mehr Sitzgelegenheiten und sichere Übergänge:** Besonders für ältere Menschen und Personen mit eingeschränkter Mobilität müssen ausreichend Sitzmöglichkeiten an Haltestellen sowie sichere und gut beleuchtete Fußgängerüberwege geschaffen werden.

Fazit – Gemeinsam in eine sichere und zukunftsfähige Mobilität

Die FDP Dorsten steht für ein gesamtheitliches Mobilitätskonzept, das den Ausbau des Radverkehrs weiterentwickelt, aber auch zentrale Lücken bei der Verkehrssicherheit und der Elektromobilität schließt. Mit einer konsequenten Investition in eine flächendeckende, moderne Ladeinfrastruktur, einer intelligenten Verkehrssteuerung und digitalen, intermodalen Lösungen gestalten wir einen Verkehr, der alle Dorstenerinnen und Dorstener – ob zu Fuß, per Fahrrad, im ÖPNV oder im eigenen Auto – zukunftssicher und umweltfreundlich miteinander verbindet.

Mit einer starken FDP bleiben Sie auch in Zukunft sicher und mobil!

3. Beste Bildung und Betreuung

Weltbeste Bildung und digitale Ausstattung für alle in Dorsten. Die FDP sieht in der Bildung den Schlüssel zur Chancengerechtigkeit und zum gesellschaftlichen Aufstieg. Unser Ziel ist es, dass jede Schule und jede Kindertagesstätte in Dorsten bestmögliche Bildungsangebote bereitstellt – unabhängig von der sozialen Herkunft der Kinder. Ein wesentlicher Bestandteil unseres Anspruchs ist eine umfassende digitale Ausstattung: Ein erfolgreicher, digitaler Unterricht kann nicht gewährleistet werden, wenn sich beispielsweise vier Kinder ein iPad teilen. Deshalb fordern wir den flächendeckenden Einsatz moderner digitaler Lernmittel und investieren in neueste Technologie, um Chancengleichheit zu schaffen.

Moderne Schulgebäude in Dorsten. Wie zukunftsorientiert eine Stadt ist, erkennt man am Zustand ihrer Schulgebäude. Wir sehen einen dringenden Sanierungs- und Renovierungsbedarf an Dorstens Schulen, um unseren Kindern einen förderlichen und sicheren physischen Lernraum zu bieten. Unzureichende Bausubstanz und veraltete Lernumgebungen behindern den Schulalltag – deshalb werden wir rasch einen umfassenden Schulbausanierungsplan mit transparenten Prioritäten umsetzen.

Bei der Planung und Modernisierung von Schulgebäuden sollen Schüler, Lehrer und Eltern aktiv einbezogen werden, sodass die neuen oder sanierten Schulen tatsächlich den Anforderungen des Schulalltags gerecht werden.

Erhalt des Gemeinbedarfs und vielseitige Nutzung von Bildungsgebäuden. Die FDP setzt sich dafür ein, dass öffentliche Bildungsinfrastruktur erhalten bleibt und kein weiterer Ausverkauf von Schulen und KiTas erfolgt. Schulgebäude müssen langfristig als Orte des Lernens und der Gemeinschaft bestehen bleiben, anstatt unwiderruflich Wohn- oder Gewerbegebieten weichen zu müssen.

Daher sollen Schulgebäude so konzipiert und umgebaut werden, dass eine flexible Zwischennutzung möglich ist – sei es für kulturelle, soziale oder bildungsbezogene Zwecke. Gleichzeitig muss gewährleistet sein, dass eine kurzfristige Rückführung zur ursprünglichen Funktion als Schulgebäude jederzeit umsetzbar ist. Durch modulare Bauweisen und intelligente Planung können Gebäude bei steigendem Bedarf erneut als Bildungseinrichtungen genutzt werden, ohne kostspielige Neubauten realisieren zu müssen.

Eine nachhaltige Schulentwicklung erfordert, dass Gebäude vielseitig nutzbar bleiben und langfristig als Bildungs- und Gemeinschaftseinrichtungen erhalten werden. Die Stadt soll vorausschauend planen, um bestehende Schulstandorte bestmöglich zu nutzen, anstatt wertvolle Infrastruktur endgültig aufzugeben.

Bedarfsgerechter Ausbau von bezahlbaren Betreuungsplätzen und Qualität in der frühkindlichen Bildung. Jedes Kind in Dorsten hat Anspruch auf einen gut erreichbaren, qualitativ hochwertigen und bezahlbaren Betreuungsplatz. Flexible Betreuungsmodelle und erweiterte Ganztagsangebote sind zentrale Bausteine einer modernen Familienpolitik. Wir fördern zudem die kontinuierliche Weiterbildung von Erzieherinnen und Erziehern und intensivieren die Kooperation zwischen KiTas und Grundschulen, um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten.

Betriebskitas – Flexible Betreuung für berufstätige Eltern. Die FDP setzt sich dafür ein, dass Betriebskitas stärker gefördert und bürokratische Hürden für Unternehmen abgebaut werden. Besonders für Eltern im Schichtdienst sind flexible Betreuungszeiten essenziell, um Familie und Beruf besser vereinbaren zu können.

Wir wollen den Ausbau einer flächendeckenden, ganztägigen Kinderbetreuung vorantreiben und die steuerliche Absetzbarkeit berufsbedingter Betreuungskosten verbessern. Unternehmen sollen gezielt dabei unterstützt werden, eigene Betriebskitas einzurichten oder Belegungsrechte in bestehenden Einrichtungen zu erwerben, um ihren Mitarbeitenden eine verlässliche Betreuung zu bieten.

Betriebskitas können nicht nur die Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern, sondern auch dazu beitragen, den Fachkräftemangel zu reduzieren. Durch eine enge Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Kommunen sollen innovative Betreuungsmodelle entstehen, die den Bedürfnissen von Eltern und Arbeitgebern gleichermaßen gerecht werden.

Förderung von Ganztagsangeboten. Ganztagsbetreuung ist der Schlüssel zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Wir möchten, dass Dorstens Grundschulen zu Familiengrundschulzentren weiterentwickelt werden – Zentren, in denen hochwertige Bildungs-, Bewegungs- und Betreuungsangebote in Zusammenarbeit mit örtlichen Vereinen und durch intensive Elternarbeit geboten werden.

Schrittweise Beitragsfreiheit und kostenfreie Schulverpflegung. Langfristig streben wir die vollständige Beitragsfreiheit aller vorschulischen Bildungsangebote an. Unser erster konkreter Schritt ist die Abschaffung der Essensgebühren in Schulen und Kindertagesstätten – so entlasten wir die Eltern unmittelbar und schaffen mehr Chancengleichheit. Gleichzeitig lehnen wir weitere Erhöhungen der Elternbeiträge für KiTas und den Offenen Ganztag entschieden ab.

Erhalt der verschiedenen Schulformen in Dorsten. Die Vielfalt des deutschen Schulsystems ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor, der eine differenzierte und individuelle Förderung ermöglicht. Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen bieten jeweils einzigartige pädagogische Konzepte, die den unterschiedlichen

Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler gerecht werden. Mit der FDP wird es in Dorsten keine Einheitsschule geben – wir setzen uns konsequent dafür ein, dass die bewährten Schulformen erhalten und zukunftsorientiert weiterentwickelt werden.

Spitzenleistungen wertschätzen und fördern. Exzellente Leistungen verdienen Anerkennung. Die FDP setzt sich dafür ein, herausragende Erfolge von Schülern und Auszubildenden – etwa bei „Jugend forscht“, Mathematik-Olympiaden oder Lehrlingswettbewerben – sichtbar zu machen.

Dazu werden wir eine jährliche Auszeichnung durch den Bürgermeister oder die Bürgermeisterin einführen. Diese Ehrung soll junge Menschen motivieren, ihr Potenzial voll auszuschöpfen, und die Bedeutung von Bildung und Ausbildung für Innovation und Fortschritt unterstreichen.

Bildung für alle. Bildung endet nicht mit der Schulzeit. Wir setzen uns dafür ein, dass Dorsten ein attraktives und hochwertiges Fortbildungsangebot für Erwachsene bietet, insbesondere durch die Volkshochschule. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf dem Ausbau von Bildungsurlaub-Angeboten, damit Berufstätige gezielt Weiterbildungen nutzen können.

Solche Bildungsangebote ermöglichen es Bürgerinnen und Bürgern, sich kostengünstig weiterzuentwickeln und eröffnen Chancen für beruflichen Fortschritt und persönliche Entfaltung.

4. Soziales, Sicherheit und Integration – Dorsten als Stadt des Miteinanders

Teilhabe für alle – soziale Verantwortung stärken. Dorsten soll eine Stadt sein, in der jeder Mensch unabhängig von Herkunft, Alter oder sozialem Status die Möglichkeit hat, aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Die FDP setzt sich dafür ein, dass soziale Angebote gezielt dort ansetzen, wo sie gebraucht werden – pragmatisch, effizient und ohne unnötige Bürokratie.

Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement fördern. Das freiwillige Engagement der Bürgerinnen und Bürger ist eine tragende Säule des sozialen Zusammenhalts. Wir wollen ehrenamtliche Initiativen gezielt unterstützen, sei es durch die Bereitstellung von Räumen, finanzielle Förderung oder eine stärkere öffentliche Anerkennung. Die Bürgerkommune Dorsten bietet bereits wertvolle Strukturen, die weiter ausgebaut werden sollen, um Mitgestaltung und Eigeninitiative zu stärken.

Integration – Gemeinsam vielfältig in Dorsten. Integration bedeutet, dass Menschen aus unterschiedlichen Herkunftsländern und Kulturen gemeinsam am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Im Zentrum steht hierbei der Erwerb der deutschen Sprache und der Zugang zu Bildungs- sowie Arbeitsmöglichkeiten. Unterstützende Maßnahmen wie Integrationslotsen, die bei Behördengängen helfen, sowie verstärkte aufsuchende Sozialarbeit in benachteiligten Stadtteilen sind dabei essenziell. Darüber hinaus wollen wir auch bestehende Einrichtungen und Netzwerke unterstützen, um eine erfolgreiche Integration nachhaltig zu fördern.

Liberaler Sozialpolitik – Fördern und Fordern für ein selbstbestimmtes Leben. Sozialpolitik muss Menschen befähigen, ein eigenständiges und selbstbestimmtes Leben zu führen. Die FDP setzt sich dafür ein, dass soziale Leistungen gezielt dort ankommen, wo sie gebraucht werden – effizient, pragmatisch und ohne unnötige Bürokratie. Statt pauschaler Verteilung setzen wir auf individuelle Förderung, die Menschen dabei unterstützt, ihre Eigenverantwortung zu stärken.

Wer nicht für sich selbst sorgen kann, für den sorgt die Gemeinschaft. Doch Sozialpolitik darf nicht zu dauerhafter Abhängigkeit führen. Die FDP setzt sich dafür ein, dass soziale Unterstützung mit klaren Perspektiven für Eigenständigkeit verbunden wird. Dazu gehören gezielte Bildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen, die Menschen helfen, wieder in den Arbeitsmarkt einzutreten und langfristig unabhängig zu werden.

Sicherheit und Ordnung – Prävention und Zusammenarbeit. Sicherheit ist eine Grundvoraussetzung für ein funktionierendes Gemeinwesen. Die FDP setzt sich dafür ein, dass Dorsten durch kluge Präventionsmaßnahmen und eine enge Zusammenarbeit zwischen Polizei, Ordnungsamt und Bürgerinitiativen ein sicheres Umfeld bietet. Angsträume müssen durch bessere Beleuchtung und Umgestaltung entschärft werden, während Ordnungspartnerschaften feste Ansprechpartner für Sicherheitsfragen etablieren sollen.

Kooperation auf allen Ebenen – effizient handeln statt Bürokratie. Um die ambitionierten Ziele in Dorsten – in den Bereichen Soziales, Sicherheit und Integration – zu realisieren, ist es unerlässlich, dass auch von Bund und Land vorgegebene, sinnvolle Maßnahmen zügig und effektiv vor Ort umgesetzt werden. Durch eine enge Abstimmung zwischen den städtischen Entscheidungsträgern, den Landesbehörden und dem Bund können übergreifende Förderprogramme und strategische Konzepte nahtlos in das lokale Gefüge eingebunden werden.

Als Liberale fordern wir, dass innovative Maßnahmen aus Bereichen wie Bildung, Digitalisierung, Sicherheitsinfrastruktur und nachhaltiger Stadtentwicklung nicht in bürokratischen Prozessen steckenbleiben, sondern schnell in Dorsten zur Anwendung

kommen. Nur durch eine solche effiziente Kooperation auf allen Ebenen können wir die Lebensqualität in unserer Stadt nachhaltig verbessern und den Bedürfnissen aller Bürger gerecht werden.

Mit diesen Maßnahmen stärkt die FDP Dorsten als Stadt des sozialen Miteinanders – mit gezielter Unterstützung, pragmatischen Lösungen und einer Politik, die Eigenverantwortung und Teilhabe in den Mittelpunkt stellt.

5. Wirtschaft – Wachstum durch Innovation und Unternehmergeist

Schnelle und unkomplizierte Verwaltung für Dorsten. Die FDP sieht wirtschaftliche Freiheit als Schlüssel für Wohlstand und Wachstum in Dorsten. Deshalb setzen wir uns dafür ein, bürokratische Hürden konsequent abzubauen und Verwaltungsprozesse effizient und digital zu gestalten. Die Stadtverwaltung muss zum modernen Dienstleister für Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen werden – transparent, lösungsorientiert und wirtschaftsfreundlich. Behördengänge sollen weitgehend digital möglich sein, damit zeitaufwendige Besuche im Rathaus überflüssig werden. Alles, was digitalisiert werden kann, muss kurzfristig umgesetzt werden.

DorstenKI – Mit liberaler Innovationskraft zu einer bürgerfreundlichen Verwaltung. Wir Liberale machen uns stark dafür, dass Dorsten den digitalen Wandel aktiv gestaltet – mit der DorstenKI. Diese fortschrittliche Lösung steht rund um die Uhr zur Verfügung und unterstützt Bürgerinnen, Bürger sowie Unternehmen dabei, Verwaltungsprozesse mühelos zu bewältigen. Konkret erklärt die DorstenKI verwaltungsspezifische Abläufe verständlich, hilft zielgerichtet beim Ausfüllen von Antragsformularen und verweist zuverlässig auf die jeweils zuständigen Ansprechpartner – und das bei Bedarf in mehreren Sprachen. Dadurch vereinfacht sie beispielsweise die Beantragung von Genehmigungen und die Terminvereinbarung bei Behörden und reduziert dabei Wartezeiten sowie Fehlerquellen. Das freigewordene Potenzial ermöglicht es dem Verwaltungsteam, sich verstärkt auf komplexe oder beratungsintensive Fälle zu konzentrieren – ein Gewinn für alle Bürgerinnen und Bürger. Höchste Datenschutzstandards und strikte ethische Richtlinien garantieren dabei den Schutz aller personenbezogenen Daten. Mit der DorstenKI zeigen wir, dass der gezielte Einsatz moderner Technologien nicht nur Effizienz und Transparenz fördert, sondern auch einen echten Mehrwert schafft – ein klares Bekenntnis zu einem modernen, zukunftsfähigen und bürgerfreundlichen Dorsten.

Stärkung von Mittelstand und Handwerk in Dorsten. Der Mittelstand und das Handwerk sind das Rückgrat der lokalen Wirtschaft. Diese Betriebe schaffen Arbeitsplätze, bilden Fachkräfte aus und prägen das Stadtbild. Wir setzen uns dafür ein, den Fachkräftemangel gezielt durch eine Stärkung der beruflichen Bildung und praxisnahe Qualifizierungsangebote zu bekämpfen. Gleichzeitig braucht es ausreichend Flächen, damit Betriebe wachsen und neue Unternehmen sich ansiedeln können.

Emmelkämper Brauck – Wirtschaft aktiv gestalten, Bürgerinteressen wahren. Dorsten muss seine wirtschaftlichen Entwicklungsmöglichkeiten gezielt steuern, anstatt abzuwarten. Der Regionalverband Ruhr (RVR) sieht den Emmelkämper Brauck als Gewerbefläche vor, doch unabhängige Gutachten und die Stadt Dorsten favorisieren das Rüster Feld als besser geeigneten Standort².

Trotz der klaren Stellungnahme der Stadt Dorsten und der Gemeinde Schermbeck wurde bislang keine Plananpassung beantragt. Die FDP fordert, dass Dorsten aktiv handelt und eine Änderung des Regionalplans vorantreibt, um wirtschaftliche Entwicklung gezielt zu steuern und gleichzeitig die Interessen der Bürger zu berücksichtigen.

Viele Bürgerinnen und Bürger sowie lokale Entscheidungsträger sehen die Nutzung des Emmelkämper Braucks kritisch, da sie die letzte grüne Durchgangszone zwischen Lippeaue und Üfter Mark unwiederbringlich schließen würde. Eine strategische Standortwahl kann neue Unternehmen ansiedeln, Arbeitsplätze schaffen und gleichzeitig wertvolle Naturflächen erhalten.

Dorsten muss seine wirtschaftlichen Chancen aktiv nutzen – nicht abwarten, sondern gestalten.

Lebendige Innenstadt – Handel gezielt fördern. Die FDP möchte die Innenstadt von Dorsten wieder beleben. Dafür muss der Einzelhandel gestärkt und die Erreichbarkeit der Geschäfte gesichert werden. Unsere Innenstadt muss auch weiterhin mit dem Auto erreichbar bleiben, und ausreichend Parkmöglichkeiten – möglichst gebührenfrei – sind essenziell für ihre Attraktivität. Stadtfeste und verkaufsoffene Sonntage müssen durch die Verwaltung bestmöglich unterstützt werden. Zudem fordern wir einen intensiven Dialog zwischen der Stadt und der Kaufmannschaft, damit Dorsten flexibel auf wirtschaftliche Entwicklungen reagieren kann.

Digitalisierung als Standortvorteil für Dorsten. Die Digitalisierung bietet enorme Chancen, Dorsten als modernen und innovativen Wirtschaftsstandort zu etablieren. Eine flächendeckende Glasfaser- und 5G-Infrastruktur ist die Grundlage für zukunftsfähige Unternehmen und eine lebenswerte Stadt. Aber Digitalisierung endet nicht bei der Technik: Der Zugang zu öffentlichen Bildungs-, Kultur- und

Mobilitätsangeboten muss für alle unkompliziert und digital möglich sein. Gleichzeitig fordern wir eine digitalisierte Stadtverwaltung, damit Unternehmen und Bürger Zeit und Kosten sparen.

Forschung und Entwicklung gezielt fördern. Die FDP setzt sich dafür ein, die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung in Dorsten zu intensivieren. Start-ups und Innovationen aus Forschungseinrichtungen müssen gezielt unterstützt werden, um zukunftsweisende Impulse für die Wirtschaft zu setzen und langfristiges Wachstum zu sichern.

Mit diesen Maßnahmen stärken wir Dorstens wirtschaftliche Basis, fördern Unternehmergeist und setzen auf eine digitale, flexible und innovative Zukunft.

Gründungen fördern – Das Dorstener Gründerstipendium. Innovation braucht Raum zur Entfaltung. Damit vielversprechende Geschäftsideen nicht an finanziellen Hürden scheitern, wollen wir jährlich fünf Gründerinnen und Gründer in Dorsten gezielt unterstützen. Mit dem Dorstener Gründerstipendium erhalten sie für 12 Monate eine Förderung von jeweils 1.000 € pro Monat, sodass sie sich voll auf die Entwicklung ihrer Unternehmen konzentrieren können.

Dieses Stipendium ergänzt das bestehende NRW-Programm und soll durch die mögliche Einwerbung privater Mittel weiter gestärkt werden. Unser Ziel ist es, Dorsten als attraktiven Standort für junge Unternehmer und kreative Köpfe zu etablieren – für eine Wirtschaft, die von Innovation und Unternehmergeist lebt.

6. Städteplanung – Zukunftsorientierte und nachhaltige Entwicklung für Dorsten

Vorausschauende Stadtentwicklung für eine lebenswerte Zukunft. Eine moderne und nachhaltige Städteplanung ist entscheidend für die Lebensqualität und wirtschaftliche Attraktivität Dorstens. Die FDP setzt sich dafür ein, dass Stadtentwicklung nicht nur kurzfristige Bedürfnisse erfüllt, sondern mit einem klaren Blick auf die Zukunft gestaltet wird. Eine ausgewogene Mischung aus Wohn-, Gewerbe- und Freizeitflächen ist dabei essenziell. Durch die gezielte Ausweisung von Bauland und die Entwicklung moderner Quartiere wollen wir ausreichend Wohnraum schaffen und gleichzeitig attraktive Lebensräume gestalten.

Demografischer Wandel – Stadtentwicklung für alle Generationen. Dorsten wird älter, vielfältiger und individueller. Die Stadtentwicklung muss sich darauf einstellen, dass

immer mehr ältere Menschen aktiv am Stadtleben teilnehmen. Wir setzen uns für eine barrierefreie Infrastruktur, gut erreichbare Nahversorgung und attraktive Freizeitangebote für ältere Bürger ein. Gleichzeitig müssen digitale Angebote ausgebaut werden, damit ältere Menschen von modernen Technologien profitieren können.

Mehrgenerationen-Wohnformen bieten eine Chance, den sozialen Zusammenhalt zu stärken und gegenseitige Unterstützung im Alltag zu ermöglichen. Die FDP setzt sich dafür ein, dass Dorsten verstärkt auf Wohnkonzepte setzt, die Jung und Alt zusammenbringen. Wir wollen gezielt Projekte fördern, die altersgerechtes Wohnen mit familienfreundlichen Strukturen verbinden.

Wohnungsbau und soziale Infrastruktur gezielt stärken. Bezahlbarer Wohnraum bleibt eine große Herausforderung, auch in Dorsten. Die FDP setzt sich dafür ein, dass neue Bebauungspläne keine zusätzlichen kommunalen Vorschriften über die bestehenden Landes- und Bundesregelungen hinaus erhalten. Der Bau von Eigenheimen muss weiterhin möglich bleiben – sowohl für Selbstnutzer als auch für Vermieter. Wir wollen Bauwilligen helfen, statt ihnen Steine in den Weg zu legen. Gleichzeitig setzen wir auf den gezielten Ausbau sozialer Infrastruktur, damit Kindertagesstätten, Pflegeeinrichtungen und Freizeitangebote mit dem Bevölkerungswachstum Schritt halten und Dorsten ein attraktiver Wohnort bleibt.

Effiziente Bauberatung für schnellere Genehmigungen. Um Bauvorhaben in Dorsten zügiger und effizienter zu ermöglichen, planen wir den Aufbau einer städtischen Bauberatung für Planende und Vorhabenträger. Diese soll in die Organisation der Bauaufsicht eingebunden sein und weitestgehend verbindliche, gegebenenfalls gebührenpflichtige Aussagen zu Bauprojekten vor Einreichung eines Antrags liefern.

Durch diese Vorprüfung können spezifische Fragen frühzeitig geklärt und fehlende Bauunterlagen vermieden werden. So wird das eigentliche Genehmigungsverfahren entlastet und insgesamt beschleunigt, wodurch Bauprojekte schneller umgesetzt werden können.

Lebensqualität durch smarte Städteplanung. Die Stadt muss ein Ort sein, an dem sich alle wohlfühlen. Deshalb setzen wir uns für eine Stadtplanung ein, die Naherholungsräume, Grünanlagen und öffentliche Plätze gezielt integriert. Der Ausbau von Parks verbessert nicht nur die Aufenthaltsqualität, sondern wirkt sich auch positiv auf das Stadtklima aus. Ebenso müssen Verkehrswege und Infrastrukturen effizient gestaltet werden, um Pendelzeiten zu verkürzen und den Autoverkehr sinnvoll zu lenken.

Nachhaltigkeit und Bürgerbeteiligung als Zukunftskonzept. Die FDP steht für eine nachhaltige Stadtentwicklung, die ökologische Aspekte berücksichtigt, ohne wirtschaftliches Wachstum auszubremsen. Der Schutz natürlicher Ressourcen, energieeffiziente Bauweisen und nachhaltige Mobilitätskonzepte sind zentrale Elemente unserer Planung. Gleichzeitig wollen wir moderne Technologien nutzen, um Bürgerinnen und Bürger aktiv in die Gestaltung ihrer Stadt einzubeziehen – digitale Beteiligungsverfahren bieten hier bessere Möglichkeiten als klassische Informationsveranstaltungen.

Mit diesen Maßnahmen gestalten wir Dorsten zukunftsfähig – mit einer Stadtplanung, die den Bedürfnissen der Bürger gerecht wird und langfristige Perspektiven schafft.

7. Umwelt – Nachhaltigkeit durch Innovation in Dorsten

Pragmatische Lösungen statt Symbolpolitik. Die FDP setzt auf eine Umweltpolitik, die durch technologische Fortschritte und Effizienz echte Wirkung entfaltet. Symbolische Maßnahmen ohne praktischen Nutzen lehnen wir ab – stattdessen setzen wir auf wirtschaftlich sinnvolle und nachhaltige Konzepte.

Dorsten als Vorbild für erneuerbare Energien. Dorsten hat das Potenzial, eine Vorreiterrolle bei erneuerbaren Energien einzunehmen. Besonders Solarenergie eignet sich ideal für den Strombedarf öffentlicher Gebäude, da Schulen, Kitas, Verwaltungsgebäude und Sporthallen überwiegend tagsüber genutzt werden. Statt lange Strategiepapiere zu verfassen, fordern wir die konsequente Ausstattung aller öffentlichen Gebäude mit Solaranlagen, damit Dorsten selbst ein Vorbild für nachhaltige Energiegewinnung wird. Dafür wollen wir gezielt die vom Land Nordrhein-Westfalen bereitgestellten Fördermittel für Photovoltaik-Dachanlagen auf kommunalen Gebäuden nutzen.

Erneuerbare Energien gezielt ausbauen. Wir setzen uns dafür ein, erneuerbare Energien in Dorsten weiter zu stärken. Bürgerbeteiligungsmodelle und genossenschaftliche Projekte ermöglichen es den Menschen, sich aktiv an nachhaltigen Energieprojekten zu beteiligen und die Energiewende lokal mitzugestalten.

Nachhaltige Mobilität durch intelligente Verkehrsplanung. Eine moderne Verkehrsplanung muss den Energieverbrauch reduzieren und Wege effizienter gestalten. Die Stadt Dorsten hat mit ihrem Mobilitätsentwicklungsplan bereits wichtige Schritte unternommen, um nachhaltige Mobilität zu fördern. Der Ausbau von Radwegen und Fußgängerzonen soll gezielt vorangetrieben werden, um umweltfreundliche

Alternativen zum motorisierten Verkehr zu schaffen. Gleichzeitig muss der öffentliche Nahverkehr attraktiver und besser vernetzt werden, damit mehr Menschen auf nachhaltige Mobilitätslösungen umsteigen können.

Auch die Digitalisierung kann zur Verkehrsoptimierung beitragen: Intelligente Ampelschaltungen, digitale Parkleitsysteme und moderne Sharing-Angebote für Fahrräder und Elektrofahrzeuge sind wichtige Bausteine für eine zukunftsfähige Mobilität in Dorsten.

Mit diesen Maßnahmen kombiniert die FDP Umweltschutz mit wirtschaftlicher Vernunft und technologischer Innovation – für eine nachhaltige Zukunft in Dorsten.

8. Kultur und Sport – Vielfalt und Gemeinschaft stärken

Kulturelle Vielfalt fördern. Kunst und Kultur sind nicht nur ein Standortfaktor, sondern ein wesentliches Element für gesellschaftlichen Zusammenhalt. Die FDP setzt sich in Dorsten dafür ein, das kulturelle Angebot breit aufzustellen und für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich zu machen. Besonders das ehrenamtliche Engagement in der Kulturarbeit verdient mehr Sichtbarkeit und Unterstützung. Durch die Bereitstellung von Räumen und gezielte Hilfe bei der Öffentlichkeitsarbeit sollen Initiativen gestärkt werden – insbesondere solche, die sich für die kulturelle Bildung von Kindern und Jugendlichen einsetzen.

Sport und Freizeitangebote ausbauen. Sport trägt entscheidend zur Lebensqualität in Dorsten bei. Er fördert Gesundheit, vermittelt Werte wie Fairness und Respekt und stärkt das Gemeinschaftsgefühl. Die FDP setzt sich für den Erhalt und Ausbau von Sport- und Freizeiteinrichtungen ein – sowohl für klassische Sportstätten wie Fußballplätze und Schwimmbäder als auch für innovative Freizeitangebote wie Trendsportarten und Outdoor-Aktivitäten.

Wir wollen private Investoren ermutigen, in den Ausbau von Sporteinrichtungen zu investieren, und die Stadtverwaltung bei der Planung und Genehmigung von Projekten pragmatischer und flexibler aufstellen. Zudem sollen Sportvereine mehr Eigenverantwortung bei der Nutzung und Bewirtschaftung kommunaler Sportstätten erhalten, unterstützt durch Modelle der Selbstbewirtschaftung.

Mit diesen Maßnahmen stärken wir Dorsten als Stadt der kulturellen Vielfalt und sportlichen Aktivität – für eine lebendige und inspirierende Gemeinschaft.

9. Bürgerschaftliches Engagement und direkte Demokratie in Dorsten

Ehrenamt stärken – Engagement sichtbar machen. Das bürgerschaftliche Engagement der Menschen in Dorsten ist eine tragende Säule unseres Gemeinwesens. Die FDP setzt sich dafür ein, ehrenamtliche Tätigkeiten gezielt zu fördern – durch steuerliche Anreize, die Bereitstellung von Räumen und Infrastruktur sowie eine stärkere öffentliche Anerkennung. Ehrenamtliche Arbeit verdient mehr Wertschätzung, sei es durch offizielle Auszeichnungen oder gezielte Unterstützung bei organisatorischen Herausforderungen.

Mehr Bürgerbeteiligung – Mitbestimmung erleichtern. In Dorsten wollen wir die Bürger stärker in politische Entscheidungen einbinden. Bürgerbegehren und Bürgerentscheide müssen ausgeweitet und vereinfacht werden, damit direkte Mitbestimmung nicht an bürokratischen Hürden scheitert. Zudem setzen wir uns für die Einführung des Kumulierens und Panaschierens bei Kommunalwahlen ein, damit die Bürger mehr Einfluss auf die personelle Zusammensetzung der kommunalen Vertretungen erhalten.

Strukturen für Engagement stärken. Dorsten bietet mit dem Büro für Bürgerengagement, Ehrenamt und Sport bereits eine zentrale Anlaufstelle für freiwilliges Engagement. Diese Strukturen wollen wir weiter stärken und ausbauen, damit ehrenamtliche Initiativen besser unterstützt werden. Die Bürgerkommune Dorsten als Konzept zur Förderung von Mitwirkung und Kooperation verdient eine gezielte Weiterentwicklung. Wir setzen uns dafür ein, Bürgerbudgets transparenter zu gestalten und direkte Beteiligungsmöglichkeiten zu erweitern.

Mit diesen Maßnahmen stärken wir die demokratische Teilhabe und das ehrenamtliche Engagement in Dorsten – für eine aktive Bürgergesellschaft, die mitgestaltet und Verantwortung übernimmt.